

Sie planen eine Bachelor- oder eine Masterarbeit

Liebe Studierende,

nachdem Sie ein Seminar bei einem unserer Teammitglieder besucht haben, haben Sie sich dazu entschieden, Ihre Abschlussarbeit von der AG Kindheitsforschung betreuen zu lassen. Bei einer Bachelorarbeit ist es vermutlich Ihre erste größere wissenschaftliche Arbeit.

Sie bearbeiten dafür ein Thema, das Sie sich selbst ausgesucht haben oder das in unserem Schaukasten oder auf unserer Website ausgeschrieben worden ist. Ein von Ihnen vorgeschlagenes Thema muss in den Arbeitsgebieten liegen, in denen Ihre Betreuer*in ausgewiesen ist, sodass Sie auch gut betreut werden können. Zu den Arbeitsschwerpunkten können Sie sich auf der Website unseres Arbeitsbereichs informieren. Sie sollten zudem auch einen Vorschlag für eine Zweitprüfer*in machen.

Sie können eine empirische oder eine ausschließlich literaturbasierte Qualifikationsarbeit verfassen. Wir beraten Sie ebenso bei der methodischen Anlage einer qualitativen Studie wie auch bei der Systematisierung eines ausgesuchten Themenfeldes. Für beides benötigen Sie eine präzise Fragestellung, die Sie durch die Arbeit leitet und den Gang der Argumentation bestimmt.

Wenn Sie eine qualitative empirische Studie verfassen, sollten Sie den Zugang zum Feld selbst erschließen und auch pflegen. Die Bearbeitungszeit kann aufgrund der Mehrarbeit bei einer empirischen Arbeit verlängert werden. Überlegen Sie, ob diese Verlängerung für Sie in Frage kommt. Für die Einarbeitung in qualitativen Forschungsmethoden empfehlen wir die Moodle-Kurse des MethodenLabs Qualitative Forschung, in die Sie sich über diese Website einschreiben lassen können: www.udue.de/forschenlernen. Dort finden Sie bspw. eine Handreichung für die Erstellung von Interview-Leitfäden, Hinweise für das Schreiben von Beobachtungsprotokollen, Anleitungen für die Auswertung von Datenmaterial u.v.m.

Bevor Ihre Arbeit im Prüfungswesen angemeldet werden kann, sollten Sie ein kurzes Exposé schreiben, in dem Sie auf zwei bis drei Seiten Ihre Fragestellung und ihr geplantes Vorgehen erläutern und einen Titel sowie eine Gliederung vorschlagen. In einer ersten Vorbesprechung schlagen Sie eine vorläufige Gliederung vor, um sich darüber auszutauschen, wie Sie das Thema gut eingrenzen können. Die Gliederung formt sich allmählich im Verlauf der ersten Recherchen zu Ihrem Thema und wird sich wahrscheinlich auch während des Schreibens Ihrer Arbeit noch verändern. Auf der Grundlage der ersten Gliederung wird ein Titel plausibel, der dem Prüfungswesen zur Anmeldung mitgeteilt wird. Erst wenn Ihr Exposé stringenter ist, ist eine Anmeldung sinnvoll. Die Qualifizierungsarbeit können Sie unter diesen Voraussetzungen jederzeit anmelden.

Klärungen können grundsätzlich in den angebotenen Forschungskolloquien stattfinden, in Ausnahmefällen auch in einer Sprechstunde oder per E-Mail geschehen. Die Kolloquien bieten Ihnen zudem die Möglichkeit sich mit Kommiliton*innen zu vernetzen und auch darüber hinaus miteinander zu arbeiten. Informieren Sie sich vorab bitte über die formalen Anforderungen an die Abschlussarbeit, dazu finden Sie auf unserer Website eine Handreichung zu schriftlichen Arbeiten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und viele neue Erkenntnisse!
Ihre AG Kindheitsforschung